

348935-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – 25D Planung Laermschutzanlagen

OJ S 97/2026 21/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Regensburg

E-Mail: vergabefbt@stbar.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 25D Planung Laermschutzanlagen

Beschreibung: Lappersdorfer Kreisel - Lärmschutzwände Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke und Leistungen der Tragwerksplanung Verfahrensgegenstand: Vergabe der Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke, Leistungsphasen 1-3, 6 und 8 gem. §§ 41 ff. und der besonderen Leistungen unter Anwendung der BIM-Methodik. Vergabe der Leistungen der Tragwerksplanung, Leistungsphase 3 und 6 gem. §§ 49 ff. und der besonderen Leistungen unter Anwendung der BIM-Methodik.

Kennung des Verfahrens: 6cd73efb-0520-4513-bf33-3c4231854d22

Interne Kennung: 25-113619

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93059

Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Zum Nachweis der Eignung ist der Bewerberbogen mit den geforderten Nachweisen abzugeben. Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Alle Unterlagen können ausschließlich von

registrierten Bietern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: <https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot-abgeben-ohne-ava-sign.html>

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98c des Aufenthaltsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: 25D Planung Laermschutzanlagen

Beschreibung: Lappersdorfer Kreisel - Lärmschutzwände Leistungen der Objektplanung

Ingenieurbauwerke und Leistungen der Tragwerksplanung ----- Verfahrensgegenstand:

Vergabe der Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke, Leistungsphasen 1-3, 6 und 8 gem. §§ 41 ff. und der besonderen Leistungen unter Anwendung der BIM-Methodik. Vergabe der Leistungen der Tragwerksplanung, Leistungsphase 3 und 6 gem. §§ 49 ff. und der besonderen Leistungen unter Anwendung der BIM-Methodik. ----- Das Projekt SPR – Nordspange Regensburg stellt ein gemeinsames Infrastrukturvorhaben der Bundesrepublik Deutschland, der Stadt und des Landkreises Regensburg sowie des Marktes Lappersdorf dar. Ziel des Projekts ist die verkehrliche Entlastung des nördlichen Stadtgebiets von Regensburg durch die Schaffung einer leistungsfähigen Verbindung zwischen Innenstadt und Stadtrand. Das Gesamtvorhaben umfasst den Ausbau der Nordgaustraße, den Neubau der Sallerner Regenbrücke sowie die Umgestaltung des Lappersdorfer Kreisverkehrs. Auf der östlichen Seite der Direktrampe ab Ende Widerlager Überführungsbauwerk bis zum Anschluss an die B 16 wird am Widerlagerbereich der bestehenden Regenbrücke eine Lärmschutzwand mit einer Höhe von 3 m ausgeführt (s. auch Unterlage 11 zur Planfeststellung). Weiter wird die bestehende Lärmschutzwand östlich der Direktrampe Ost A 93 – B 16 auf einer Länge von ca. 80 m an die neue Lage der Fahrbahn angepasst und nach Osten verlegt. Um die Grenzwerte

westlich der A 93 im Bereich des Marktes Lappersdorf weitgehend einhalten zu können, ist eine Erhöhung der bestehenden Lärmschutzwand westlich der R 18 um 2,0 m erforderlich. Die Wand wird im Bereich des Innerortsanschlusses Lappersdorf um ca. 24,5 m verlängert. Im Bereich der Direktrampe West wird die bestehende Lärmschutzwand westlich der Fahrbahn auf einer Länge von ca. 165 m den neuen Verhältnissen angepasst, an den westlichen Fahrbahnrand der Direktrampe West verlegt und in der Weiterführung der Straße auf einer Länge von 170 m und einer Höhe von 3,00 m neu ausgeführt (siehe auch Unterlage 11 zur Planfeststellung). Der Auftragnehmer wird mit der Planung von insgesamt acht unterschiedlichen Lärmschutzwänden beauftragt. Diese sind in der Projektbeschreibung aufgeführt.

Interne Kennung: 25-113619

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Die Beauftragung erfolgt unter Einbeziehung der Regelungen in § 1 Nr. 1.4 AVB StB (VI.1.StB) stufenweise. Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsschluss mit der Erbringung der Leistungsstufe 1 – Grundleistungen der LPH 1 und LPH 2 für die Objektplanung Ingenieurbauwerke, der Leistungsstufe 1 – LPH 1 und LPH 2 für die BIM-Objektplanung, aus den in den Projekt- und Leistungsbeschreibungen (§ 2, Ziffer 2.1.1) beschriebenen Leistungen ----- Die weiteren Stufen umfassen: Objektplanung Ingenieurbauwerke: - Leistungsstufe 2: Grundleistungen der LPH 3 sowie die Besonderen Leistungen zu LPH 3; Leistungsstufe 3: Grundleistungen LPH 6 sowie die Besonderen Leistungen zu LPH 5 bis LPH 7; Leistungsstufe 4: Grundleistungen der LPH 8 sowie die Besonderen Leistungen zu LPH 8 ----- Tragwerksplanung: - Leistungsstufe 1: Grundleistungen der LPH 3, - Leistungsstufe 2: Grundleistungen der LPH 6 sowie die Besonderen Leistungen zu LPH 7, - Leistungsstufe 3: Besondere Leistungen der LPH 8 ----- BIM-Objektplanung; - Leistungsstufe 2: Leistungen der LPH 3; - Leistungsstufe 3: Leistungen der LPH 8 ----- BIM-Tragwerksplanung: Leistungsstufe 1: Leistungen der LPH 3 Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht. Siehe Vergabe-/Auftragsunterlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93059

Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2032

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen, Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (A_Bewerberbogen und Nachweise zur Eignung_Büro Verkehrsanlagen) sowie in der Kriterienmatrix (B_Kriterienmatrix) aufgelistet. -- Nachweis über die Berechtigung des vorgesehenen Entwurfsverfassers, die Berufsbezeichnung Ingenieur:in zu tragen oder in Deutschland entsprechend tätig zu werden, liegt vor. -- Ist der Bieter eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bieters nachgewiesen wird, dass der benannte verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bieter oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zutragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (A_Bewerberbogen und Nachweise zur Eignung_Büro Verkehrsanlagen) sowie in der Kriterienmatrix (B_Kriterienmatrix) aufgelistet. -- Nimmt der Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so muss er eine Erklärung des anderen Unternehmens zur gemeinsamen Haftung vorlegen (Formblatt III.8); die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben. -- Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 3,0 Mio, EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 5,0 Mio EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (A_ Bewerberbogen und Nachweise zur Eignung_Büro Verkehrsanlagen) sowie in der Kriterienmatrix (B_ Kriterienmatrix) aufgelistet. -- Eigenerklärung über den gemittelten Gesamtumsatz des Bieters aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (netto) (2023, 2024, 2025) Es wird ein Mindestumsatz gemittelt über die drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre von mindestens 200.000 EUR/Jahr gefordert

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (A_ Bewerberbogen und Nachweise zur Eignung_Büro Verkehrsanlagen) sowie in der Kriterienmatrix (B_ Kriterienmatrix) aufgelistet. -- Angabe der Mitarbeiterzahl in Bezug auf vollangestellte technische Mitarbeitende (Ingenieure u. ä.) der letzten drei Jahre für das gesamte Büro des Bewerbers (2023, 2024, 2025) - Mindestanforderung: durchschnittlich ≥ 3 vollangestellte technische Mitarbeitende

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (A_ Bewerberbogen und Nachweise zur Eignung_Büro Verkehrsanlagen) sowie in der Kriterienmatrix (B_ Kriterienmatrix) aufgelistet. -- Vorlage von mindestens einer bis zu drei Referenzen vergleichbarer Leistungen Objektplanung Ingenieurbauwerke Lärmschutzwände und eine Referenz vergleichbarer Leistung BIM-Gesamtkoordination des Bieters aus dem Referenzzeitraum 2016 bis Ende der Angebotsfrist. -- Die Referenzen sind in der Anlage "A_ Bewerberbogen und Nachweise zur Eignung_Büro Verkehrsanlagen" darzustellen. Die Kriterien sind der Anlage B_ Kriterienmatrix - Verkehrsanlagen_Eignungskriterien zu entnehmen. -- Als geeignet werden Bieter nur dann eingestuft, wenn durch das Referenzprojekt bzw. die Referenzprojekte die folgenden Mindestanforderungen erfüllt werden: Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke Lärmschutzwände: Sofern 3 Referenzen eingereicht werden, gilt für jede eingereichte Referenzen: a) Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um ein Objekt Ingenieurbauwerk der Gruppe 6 – konstruktive Ingenieurbauwerke für Verkehrsanlagen – Lärmschutzanlagen. gem. Anlage 12 HOAI. Folgende Kriterien sind anhand mindestens einer Referenz 1 - 3 nachzuweisen: b) Bei dem Referenzprojekt wurden die Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerk, LPH 2-3 und 6 gem. §§ 41 ff erbracht. (Die Leistungsphasen sind abgeschlossen.) c) Bei dem Referenzprojekt wurden die Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerk, LPH 8 gem. §§ 41 ff erbracht. (Die Leistungsphasen sind abgeschlossen.) d) Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um eine Maßnahme die unter Berücksichtigung öffentlicher Vergabevorschriften abgewickelt wurde e) Das Referenzprojekt ist vergleichbarer Größenordnung: Kosten der Baukonstruktion $\geq 0,2$ Mio. € netto f) Bei dem Referenzprojekt wurden ebenfalls die Leistungen der Tragwerksplanung, LPH 3 und 6 gem. §§ 49 ff für ein Ingenieurbauwerk erbracht. Die Mindestanforderungen können über eine Referenz oder teilkombiniert über bis zu drei Referenzen erfüllt werden. Jede Referenz die eingereicht wird, um die Kriterien b) bis h) zu erfüllen, muss das Kriterium a) erfüllen. Die Referenzen dürfen allesamt nicht vor dem 1. Januar 2016 in Betrieb genommen worden sein. Leistungen Anwendung BIM Methodik (Kriterien nachweisbar an einer Referenz 4): a) Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um ein Objekt Ingenieurbauwerk gem. Anlage 12 HOAI. b) Das Referenzprojekt wurde unter Anwendung der BIM-Methodik durchgeführt und eine entsprechende Fachkoordination durch den Auftragnehmer geleistet. Zur Erfüllung der Mindestanforderungen zur Anwendung der BIM-Methodik kann eine weitere Referenz benannt werden. Es kann auch eine der Referenzen 1-3 aufgeführt werden, sofern hier BIM Leistungen erbracht wurden. – Für jede Referenz wird darüber hinaus folgende Angaben erwartet, die im Bewerberbogen einzutragen

sind: Kontaktdaten des Auftraggebers mit Namen des Ansprechpartners, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail; Beschreibung der erbrachten Leistung; Wert der erbrachten Leistung und Angaben zu den erbrachten Leistungsphasen. Zudem ist anzugeben, ob die Leistungen als vollständige Eigenleistung, mit Nachunternehmern oder in Kooperation mit anderen Unternehmen erbracht wurden, sowie die Angabe des Eigenleistungsanteils. Wurden die Leistungen nicht vollständig als Eigenleistung erbracht, so ist anzugeben, welche Leistungen als Eigenleistung erbracht wurden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle (Unter-)Kriterien und deren Wichtung sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/289046>

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle (Unter-)Kriterien und deren Wichtung sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/289046>

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Bewertung des Preises erfolgt gemäß nachstehender Regelung: Das wirtschaftlichste Angebot, welches den Zuschlag erhalten soll, wird in Anlehnung an die Erweiterte Richtwertmethode nach „UfAB V 2.0“ ermittelt. Berücksichtigt wird die Höhe des Honorars (netto) einschließlich Zuschlägen, Besonderen Leistungen, Nebenkosten (=Wertungssumme). Die Wertungssumme (P) wird zu den vergebenen Leistungspunkten (mind. 70 % der Gesamtpunkte) in Relation gesetzt, um das beste Preis-Leistungsverhältnis zu erhalten. Siehe hierzu auch Vergabeunterlagen, Formblatt III.16.1 Nr. C

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/289046>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Zugelassen sind nur Vertreter des Auftraggebers.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Auftrags-/Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Staatliches Bauamt Regensburg

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Staatliches Bauamt Regensburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatliches Bauamt Regensburg

Organisation, die Angebote bearbeitet: Staatliches Bauamt Regensburg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Regensburg
Registrierungsnummer: t:09416985601
Abteilung: Technische Geschäftsleitung
Postanschrift: Bajuwarenstraße 2d
Stadt: Regensburg
Postleitzahl: 93053
Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Staatliches Bauamt Regensburg
E-Mail: vergabefbt@stbar.bayern.de
Telefon: +49 941 69856 - 01
Fax: +49 941 69856 - 1999
Internetadresse: <https://www.stbar.bayern.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: 09-0358002-61
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91511
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 074d7f46-221d-44ae-bb3f-842ad6bc111f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/05/2026 15:16:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 348935-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 97/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/05/2026